

Vorgaben für die Regenwasserversickerung gem. Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 138

Die Dimensionierung der Anlage hängt von der zu entwässernden Dachfläche und den vorhandenen Bodenverhältnissen ab.

Als Faustformel gilt bei gut versickerungsfähigem Boden:

10 % der Dachfläche sollte für die Einleitung in den Boden zur Verfügung stehen.

Es muss generell über eine belebte Bodenschicht, also über Humus, versickert werden.

Die belebte Bodenschicht dient der Entfernung von Schweb- und sonstigen Schmutzstoffen und ermöglicht aufgrund mikrobiologischer Prozesse eine biologische Reinigung des Niederschlagwassers.

